

Die AllbauAllstars 2024 stehen fest - 3 Huttroper nominiert

Am 19.01.2024, 20:00 Uhr, findet in der Sporthalle Margarethenhöhe (Lührmannwald 1) bereits zum 10. Mal das AllbauAllstar Game statt. 53 Handballer und vier Trainer aus 10 Vereinen hatten sich zur Wahl in die AllbauAllstars-Mannschaft gestellt, die dann wieder gegen die von Co-Trainer Marvin Wettermann und Bürgermeister Rudolf Jelinek betreuten Bundesliga-Handballer des TuSEM im Rahmen eines Benefizspiels antreten. Genau 2.945 Internetuser haben folgende Spieler gewählt: TW Lorenz Gottemeier, Paul Lorenz, Paul Reimann, Tom van der Heuwel (jeweils HSV Überruhr), **Nils Borchert, Raphael Kuzniarek, Kai Bonkowski (jeweils DJK Winfried Huttrop)**, Marvin Leisen, Fabian Fuchs, Thomas Vogt (jeweils Kettwiger SV), TW Valentin Bieber ((HSG Am Hallo), Mariano Schüßler (SC Phönix Essen), Florian Reimann (MTG Horst), Dominik Schulze (ETB). Die beiden Wild Cards gingen an Tobias Immel (TV Cronenberg) und Louis van Buer (SG Tura Altendorf). **Mit 473 erhielt Raphael Kuzniarek vom Landesligisten Winfried Huttrop die meisten Stimmen.**

Betreut wird die Essener Stadtauswahl von TuSEM-Trainer Michael Hegemann und Fabian Beckmann, denn der Trainer der Regionalliga-Damen der HSV Überruhr setzte sich mit 546 Stimmen knapp im Online-Voting der Trainer durch. Um das Spiel ausgeglichener zu gestalten, können die beiden AllbauAllstars-Trainer auch in diesem Jahr wieder Joker ziehen, die beispielsweise einen TUSEM-Spieler für zwei Minuten auf die Bank verweisen oder ins Team der AllbauAllstars ziehen. So spielen dann für zwei Minuten acht Spieler bei den Allstars, während der TUSEM in einfacher Unterzahl weiterspielen muss.

Schon um 18:30 Uhr treffen erstmals im Einlagespiel zwei Inklusions-Teams aufeinander. Mit der Eisenbahner Zauberbande vom ETG Recklinghausen und den TVA Glückskindern vom TV Arnberg zeigen dabei zwei Teams der Glückliga über eine verkürzte Spielzeit von 2 x 15 Minuten, dass Handball ein Sport für alle ist und jedes Kind zum Torjäger und Teamplayer werden kann. Neben der Freude über jedes einzelne Tor steht dabei vor allem auch das sportliche Miteinander im Mittelpunkt dieses Spiels. Und die Vorfreude bei den Kindern auf dieses besondere Erlebnis ist bereits groß.

Dies gilt auch für die Organisatoren, die nicht zuletzt durch dieses Einlagespiel auf eine volle Halle hoffen, denn den Erlös der Veranstaltung erhält Storp9, der beliebte Stadteiltreff im Essener Südostviertel. Unter seinem Dach finden unter anderen über 40 Aktivitäten wöchentlich statt. Sie alle fördern das kulturelle Miteinander im Stadtteil und bringen große und kleine Nachbarn zusammen. Seit 2012 wurden schon über 50.000 Euro durch dieses AllbauAllstar-Event dem Stadtteilprojekt Storp 9 (www.storp9.de) zur Verfügung gestellt. Der Rekorderlös konnte im letzten Jahr in Höhe von 9.050 Euro überwiesen werden.

Im Rahmenprogramm haben Zuschauer wieder die Möglichkeit, mit einem Wurf 200 Euro zu gewinnen. Aber ganz klar: Die Handballfans können sich auch wieder neben Handball-Spaß unter anderem auf Currywurst, Döner, Stauder-Pils und Stiftsquelle-Getränke - mit freundlicher Unterstützung von westenergie, Barmer, RWE, Sparkasse Essen, „Handball in Essen“ und conenergy agentur - freuen.

Karten für das Spiel "TuSEM vs. AllbauAllstars" gibt es in der TuSEM-Geschäftsstelle in der Steile Str. 50 und in Storp9 (Storpstr. 9). Erwachsene zahlen 6,00 €, Studenten, Auszubildende und Kinder 4,00 €.